

14  
141/1

01.08.2013  
Herr Plümpe  
R 23551



Eingang 01. Aug. 2013

691 φ 693/1  
Amt für Brücken und Stadtbahnbau

69

**Bedarfsprüfung für die Abstellung eines Bauingenieurs / einer Bauingenieurin für die Dauer von zwölf Monaten mit Verlängerungsoption für sechs Monate durch ein externes Ingenieurbüro auf Basis einer VOF - Beauftragung (voraussichtliche Kosten 189.000 € netto zzgl. MwSt. = 224.910 € brutto)**

**hier: Bedarfsprüfung (RPA - Nr. 141/11/18/13)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 25.06.2013 übersandten Sie mir das Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung mit einer entsprechenden Begründung über die Notwendigkeit der o. g. Maßnahme. Bezüglich der Details verweise ich auf Ihre Ausführungen, die aus meiner Sicht nachvollziehbar sind.

Die externe Ingenieurleistung wird im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Rheinboulevard erforderlich, da die damit befasste Mitarbeiterin in absehbarer Zeit für mindestens ein Jahr ausfallen wird. Darüber hinaus fallen weitere Mitarbeiter für mehrere Monate aus. Die notwendigen Arbeiten können durch das übrige vorhandene Personal nicht aufgefangen werden. Die Einstellung von neuem Personal ist kurzfristig nicht realisierbar.

Den Nachweis über die Mitzeichnung bzw. Anerkennung des Bedarfs durch 11 gemäß Pkt. 6.3 der Bedarfsprüfungsrichtlinie haben Sie mir am 31.07.2013 übersandt, so dass ich nun abschließend Stellung nehmen kann.

Die Beauftragung eines externen Ingenieurbüros zur Abstellung eines Bauingenieurs / einer Bauingenieurin für die Dauer von zwölf Monaten mit Verlängerungsoption für sechs Monate erkenne ich an. Die Kosten dafür belaufen sich auf rd. 10.500 € netto zzgl. MwSt. = 12.495 € brutto monatlich, insgesamt somit auf 149.940 € für zwölf Monate, bei Inanspruchnahme der Verlängerungsoption um weitere sechs Monate auf 224.910 €. Eine erneute Vorlage einer Bedarfsprüfung für die Verlängerungsoption bei mir ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen